



Kreisblatt

für den

Kreis Schleswig-Flensburg

Nr. 19

erschienen am 11. November 2010

Kostenlos zu beziehen bei der
Kreisverwaltung Schleswig-Flensburg

Das Kreisblatt erscheint in der Regel
am 2. und 4. Donnerstag jeden Monats.

Redaktionsschluss: montags davor, 12:00 Uhr

*Redaktion: Kreis Schleswig-Flensburg,
Informationsdienst
Tel.: 04621/87289, Fax: 04621/87636,
pressestelle@schleswig-flensburg.de*

INHALT

Amtliche Bekanntmachungen

Seite:

94. Jahresabschluss 2008 des Service-Betriebes des Kreises Schleswig-Flensburg	249
95. Einladung des Schulverbandes Mittelangeln	251
96. Einladung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes Süd	252
97. Einladung des Wasser- und Bodenverbandes Krumbek	253
98. Einladung des Schulverbandes Haithabu	254

Nichtamtlicher Teil:

--

94.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 06. Oktober 2010 folgenden Beschluss zum Jahresabschluss 2008 des Service-Betriebes des Kreises Schleswig-Flensburg gefasst:

Der Jahresabschluss wird mit einer

Bilanzsumme in Höhe von	13.803.370,53 €
Erträgen in Höhe von	12.611.973,06 €
Aufwendungen in Höhe von festgestellt.	12.564.114,74 €

Der Jahregewinn von 47.858,32 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gem. § 14 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG) wird der Jahresabschluss 2008 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Schleswig, 7. Oktober 2010

Kreis Schleswig-Flensburg
Der Landrat

gez. von Gerlach

von Gerlach
Landrat

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 22. November 2010 bis zum 30. November 2010 beim Kreis Schleswig-Flensburg, Flensburger Str. 7, 24837 Schleswig, Zimmer 340 a, 3. OG, während der Dienststunden öffentlich aus.

Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Service-Betriebes des Kreises Schleswig-Flensburg

Der von der WIBERA geprüfte Jahresabschluss 2008 des Service-Betriebes des Kreises Schleswig-Flensburg enthält folgenden Bestätigungsvermerk:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Service-Betriebes des Kreises Schleswig-Flensburg, Schleswig, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Durch § 13 Abs. 1 Nr. 3 KPG SH wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 1 Nr. 3 KPG SH unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

95. **Schulverband Mittelangeln**
Der Vorsitzende des
Haupt- und Finanzausschusses

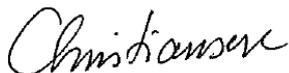
Satrup, 04.11.2010

Einladung
zur nichtöffentlichen Sitzung der Haupt- und Finanzausschuss
des Schulverbandes Mittelangeln am 17.11.2010, 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Mittelangeln in Satrup, Bahnhofstr. 1,

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Sitzung
4. Raumbedarf Schulzentrum – Ergebnis des Arbeitskreises
5. Pädagogischer Personalbedarf
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Betreuungsvertrages für die EDV der Schulen
7. Beratung und Beschlussfassung über die 1.Nachtragssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2010
8. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den doppelten Haushaltsplan 2011
9. Beratung und Beschlussfassung über die Ausrichtung des Bernstorff-Gymnasiums Satrup (G8/G9)
10. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



H. H. Christiansen
Ausschussvorsitzender

96.

**Schwarzdeckenunterhaltungsverband Süd
im Kreis Schleswig-Flensburg
Der Verbandsvorsteher**

Bekanntmachung der Einladung

Mitgliederversammlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes Süd

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Mitgliederversammlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes Süd am:

**Mittwoch, den 01. Dezember 2010, um 14.00 Uhr,
in Lürschau, Hotel Ruhekrug,**

lade ich Sie ein.

Tagesordnung:

- 01 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02 Grußworte
- 03 Bericht über die im Jahr 2010 durchgeführten Unterhaltungsarbeiten
- 04 Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2009
- 05 Kassenbericht 2010
- 06 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2011
- 07 Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß

gez. Gerdes
Verbandsvorsteher

97.

Bekanntmachung
Wasser- und Bodenverband Krummbek

Zu der am Donnerstag, d. 18. November 2010 um 10.30 Uhr,
im „Wittbeker Krog“, Wittbek
stattfindenden

Mitgliederversammlung

lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Verbandsvorstehers
3. **Wahl des Verbandsausschusses**
Wahlzeit 01.01.2011 – 31.12.2015
4. Verschiedenes

Der Verbandsvorsteher
gez. Peter Jöns

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Wollesen
-Geschäftsführer-

Einladung

Zur **10. Sitzung** der Wahlperiode 2008/13 der **Schulverbandsversammlung** des **Schulverbandes Haithabu** am **Dienstag**, dem **23. November 2010** um **20.00 Uhr** in Busdorf, **Schule am Margarethenwall, Busdorf** werden Sie hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Schulverbandsvorstehers zur Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu Angelegenheiten des Schulverbandes sowie Vorschläge oder Anregungen
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
4. Eingaben und Anfragen
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Bericht des Schulverbandsvorstehers
7. Bericht des Schulleiters
8. Erweiterung und Sanierung des Schulgebäudes – Genehmigung von Nachträgen
9. Evtl. Verabschiedung einer 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010
10. Beratung über Haushaltsansätze 2011
11. Verschiedenes

gez. Heil
(Kay-Michael Heil)
Schulverbandsvorsteher